

[26336.] Von:

Gaea.

Natur und Leben.

Naturwissenschaftliche Zeitschrift

herausgegeben von

Dr. Hermann J. Klein.

steht Heft 1. des laufenden Jahrgangs gern zu weiterer Verwendung à cond. zu Diensten; Heft 2., in einzelnen Expl., behufs Continuations-Ermittlung ebenfalls nachträglich. (Jährlich 12 Hefte à 1 M ord. u. 7/6 Ex. in Jahresrechnung.)

Die durch Dr. Herm. J. Klein bewirkte Entdeckung des neuen Mondkraters findet sich bereits in

Heft 9. (September) der Gaea 13. Band (1877)

in einem Artikel: Veränderungen auf der Mondoberfläche (mit einer in Holzschnitt ausgeführten Specialkarte) ausführlich beschrieben. Das betreffende Heft steht apart à 1 M netto baar noch in einer (geringen) Anzahl von Exemplaren zu Diensten.

Cöln u. Leipzig, Juni 1878.

Eduard Heinrich Mayer.

Wichtig für Eisenbahn- und Colportage-Buchhandlungen.

[26337.]

Vom

„Zeitvertreib.“

Eine Sammlung

neuer und gediegener Novellen und Erzählungen.

Complet in 15 Heften.

sind erschienen:

Heft 1. Ein Opfer der Freundschaft. Historische Novelle von Franz Weller. Preis 20 kr. = 40 s ord.

Heft 2. Die Geschichte einer Stiefmutter. Von Carl Beer. Preis 20 kr. = 40 s ord.

Heft 3. Kaiser Josef und das Nähkäthchen. Nach einer wahren Begebenheit von B. Mormann. Preis 30 kr. = 60 s ord.

Heft 4. Unser Georg. Novelle von Franz Weller. Preis 25 kr. = 50 s ord.

Heft 5. Graf und Kunstreiterin. Novelle von Eugen Kronau. Preis 20 kr. = 40 s ord.

Heft 6. Die Braut von Strassburg. Eine Geschichte aus dem letzten deutsch-französischen Kriege von Franz Weller. Preis 25 kr. = 50 s ord.

Heft 7/8. Eine Bekanntschaft von der Strasse. Novelle von Victor Sales. Preis 50 kr. = 1 M ord.

Heft 9. Der Betyár. Erzählung von K. Belá. Preis 20 kr. = 40 s ord.

Heft 10. Die Braut aus dem Kloster. Novelle von Carl Elmar. Preis 20 kr. = 40 s ord.

Heft 11.

Das verfluchte Haus.	Von Eugen Kronau.	Preis 20 kr. =

Heft 12.

Der Pfaff vom Kahlenberg.	Als Frau zu schlau.	Die Barmherzige von Lissabon.	Von M. Bermann.	Preis 25 kr. =	50 s ord.			
						Der Pfaff vom Kahlenberg.	Als Frau zu schlau.	Die Barmherzige von Lissabon.

Bezugsbedingungen: à cond. 25 %, baar 40 %.

Ich bitte, zu verlangen.

Wien, 25. Juni 1878.

R. v. Waldheim.

[26338.] In nächster Woche gelangt zur Ausgabe:

Die Perle.

Vorlagen für Juweliere und Goldarbeiter.

N. F. I. Jahrg. Heft 8.

mit

„Literarischem Beiblatt“,

herausgegeben von

Martin Gerlach.

gr. Fol. 3 Tafeln in feinsten Farben-Lithographie. Preis 6 M ord., 4 M 50 s netto.

Wo noch nicht gesehen, bitte um gefällige ungenügende Continuations-Angabe. Auch von diesem Heft stellen wir Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, auf Verlangen 1 Exemplar à cond. zur Verfügung. — Thätige Verwendung wird überall von Erfolg sein, da „Die Perle“ das einzige Unternehmen ist, welches wirklich künstlerische, stylreine Vorlagen in sorgfältigster lithographischer Ausführung bringt.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtung

Wien, den 18. Juni 1878.

M. Gerlach & Co.,
Kunstverlag.

Pädagogik. — Nur auf Verlangen.

[26339.]

Soeben erschien:

Schläge in der Schule?

von

Dr. Th. Mertens,

Director der Stadtschule II.

Zweite Auflage.

gr. 8. Geh. 80 s ord. und 60 s netto.

Bitten, zu verlangen!

Handlungen, welche eine „allgemeine Verschwendung“ vornehmen wollen, stellen wir eine größere Anzahl, auch 13 + 12 à cond. zur Verfügung.

Hannover, 8. Juni 1878.

Gelwing'sche Verlagsbuchhandlung.

[26340.] In meinem Verlag ist soeben in deutscher und französischer Ausgabe erschienen:

**Zur
hundertjährigen Gedächtnisfeier.**

Jean Jacques Rousseau.

Sein Leben und seine Werke.

Biographische, kritische und historische Studien nebst bisher noch ungedruckten Actenstücken und einem Portrait J. J. Rousseau's.

Von

A. Meylan.

Ca. 10 Bogen. Broschirt 2 M mit 25 % u. 13/12 in Rechnung, gegen baar mit 33 1/2 % u. 11/10.

Ich empfehle das vorstehende Buch, welches durch die beigelegten und bisher ungedruckten Actenstücke noch einen ganz besonderen Werth erhält, zu geneigter Verwendung.

Die mir bis jetzt zugegangenen Bestellungen wurden expedirt und ist damit der größte Theil des Vorraths, der für à cond.-Auslieferungen bestimmt war, erschöpft; ich bedauere daher, vorläufig nur dahin à cond. liefern zu können, wo zugleich in feste Rechnung verlangt wird. Bestellzettel finden Sie in Raumburg's Wahlzettel.

Bern, Juni 1878.

B. F. Galler,
Verlag.

Orell, Füssli & Co., Verlag
in Zürich.

[26341.]

In unserm Verlage erschien soeben:

Statistische Tafel

der

Schweiz.

Von

J. Harfin,

Mitglied der schweizer. Statistischen Gesellschaft.

In gr. 8. gefalzt, auch zum Aufziehen als Wandkarte geeignet.

Preis 1 M

Diese Tafel, nach Art der bekannten Hübner'schen statistischen Tabellen zusammengestellt, ist auch für Geschäftsleute, Lehrer, Politiker u. s. w. in Deutschland sehr nützlich und belehrend, denn sie verschafft Jedem über alle nur denkbaren Dinge und Verhältnisse in der Schweiz beste und zuverlässigste Auskunft.

[26342.] In meinem Commissionsverlag erschien:

Die magische Laterne von Dr. Kortum, dem Verfasser der Jobiade, nebst einer Beilage: Fünfzig Jahre später, vom Herausgeber (Dr. Müller in Rödelheim). Preis: 95 s ord., 72 s netto baar.

Den Verehrern Kortum's dürfte diese neue Ausgabe einer seit langer Zeit vergriffenen Schrift desselben nicht unwillkommen sein.

Bochum, 26. Juni 1878.

Oskar Hengstenberg.